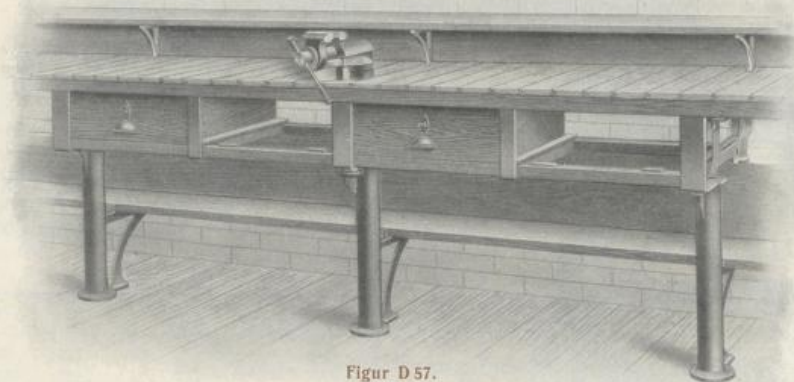


Wand-Feilbank.



Figur D 57.

Die gußeisernen Füße, auf welchen die Schraubstöcke ruhen, werden gewöhnlich in Abständen von 1250 mm aufgestellt. — Der Belag besteht aus 50 mm starken, langliegenden Bohlen mit aufgeschraubten Hartholz-Querstäben von 20 mm Stärke, 120 mm Breite und 700 mm Länge, einem Oberbrett von 150 mm Breite und Höhe mit Konsol für Werkzeuge und einem 325 mm breiten Unterbrett. Die Schubladen haben eine Größe von 650×530×150 mm und sind mit Chubschloß und Griff versehen.

Höhe bis Oberbrett mm	900	Kabelwort
„ der Füße „	825	
Tiefe bis zur Wand „	700	
Gewicht eines Fußes ca. kg	29	
Preis der Füße pro Stück K	15.—	Damnantur
„ des Holzbelags pro lfd. m „	Auf	Damnare
„ der Schubladen pro Stück „	Anfrage	Damnarere

Freistehende Feilbank.



Figur D 702.

Die Füße bestehen aus schmiedeeisernen Rohrständern, die durch Traversen miteinander verbunden und durch Zugstangen, die dem Ganzen besondere Stabilität verleihen, zusammengehalten sind. Die zum Tragen des Einlagebodens bestimmte Traverse ist in der Höhe verstellbar.

Die Füße werden gewöhnlich in Abständen von 1250 mm an den Belag geschraubt. Die Oberplatte besteht aus 50 mm starken Bohlen; als Einlageboden werden gehobelte kieferne Bretter von 25 mm Stärke verwendet. Die Oberplatte kann gegen Berechnung mit Linoleumbelag und Hartholzsaumleisten geliefert werden.

Größe No. 1 kann auch als Wand-Feilbank gebraucht werden, während die Größe No. 2 als Doppel-Feilbank gedacht ist, an der sich 2 Arbeitsplätze gegenüberliegen, und die deshalb nur freistehend Verwendung findet.

No.	1	2	
Höhe der Füße mm	800	800	Kabelwort
Breite der Oberplatte „	700	1200	
Gewicht eines Fußes ca. kg	28	40	
Preis der Füße pro Stück K	27.—	39.—	Decentior Decentium Decenviri
„ des Holzbelags pro lfd. m „	11.25	20.25	
„ der Schubladen pro Stück „	10.50	10.50	